

dem In- und Ausland. Dieser ist berechenbar und lenkbar und kann daher gut mit dem öffentlichen Verkehr abgewickelt werden. Der öffentliche Verkehr in Liechtenstein ist bislang hochsubventioniert und wenig effizient. Es braucht sofort Massnahmen für einen attraktiveren Busverkehr, eine regionale S-Bahn und langfristig ein Verkehrssystem, das die Kapazität der bestehenden Strassen besser ausnutzt.

Klares Nein zum Letze-Strassentunnel!

36 von insgesamt 45 KandidatInnen, welche die Frage beantwortet haben, würden sich im Landtag gegen den Bau des Letze-Strassentunnels einsetzen (ja oder eher ja), das sind 80%. 39 von 45 sind für einen Ausbau der ÖBB-Strecke wo immer möglich auf zwei Spuren.



Und 40 von 46 würden sich im Landtag für die Einführung einer konsequenten Bevorzugung der Busse einsetzen (ja oder eher ja). 21 von 46 sind der Meinung (ja oder eher ja), dass ein Tram ein sinnvolles Verkehrssystem ist, um die Kapazitäten der bestehenden Strassen voll auszunutzen. Für den Verzicht auf Neu- und Ausbauten von Umfahrungsstrassen sprechen sich 26 von 45 aus (ja oder eher ja).

Wirtschaft/Wachstum/Raumplanung

Die Regierung prognostiziert für die nächsten 25 Jahre ein Wachstum von 60% bei Bevölkerung und Arbeitsplätzen, welches nur durch eine gezielte forcierte Wachstumspolitik zustande kommen kann. Die Auswirkungen zum Beispiel auf die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung wären verheerend. Der Druck auf die freien Flächen ausserhalb des Siedlungsgebietes ist enorm. Die Liechtensteiner Bevölkerung

hat im Jahr 2003 ein Raumplanungsgesetz abgelehnt, welches eine nachhaltige Wachstumsentwicklung ermöglicht hätte. Die Unternehmen müssen Verantwortung auch für die negativen Auswirkungen ihres Wirkens auf die Umwelt übernehmen. Sie können zum Beispiel im Rahmen von betrieblichem Mobilitätsmanagement gezielt Massnahmen ergreifen, damit der Anteil des Fuss-, Rad- und öffentlichen Verkehrs bei den Arbeitswegen ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen steigt. Mehr Verantwortung übernehmen könnten auch viele Dienstleistungsbetriebe des Finanzplatzes Liechtenstein. Mittlerweile kann mit ethisch-ökologischen Anlagefonds eine mindestens gleich gute Performance erzielt werden wie mit konventionellen Fonds.

Liechtenstein braucht ein Raumplanungsgesetz!

93%, nämlich 41 von 44 finden, Liechtenstein brauche ein Raumplanungsgesetz in der Form, wie es im Jahr 2003 dem Volk zur Abstimmung vorgelegt worden ist (ja oder eher ja). 36 von 44 KandidatInnen, welche die Frage beantwortet haben, lehnen eine forcierte Wachstumsentwicklung ab (nein oder eher nein). 45 von 46 sind der Meinung, der Staat müsse für die Wirtschaft Leitlinien schaffen, damit die natürlichen Ressourcen für kommende Generationen erhalten bleiben (ja oder



eher ja). Die Unternehmen müssen gezielt betriebliches Mobilitätsmanagement betreiben – diese Meinung würden 45 von 46 KandidatInnen im Landtag vertreten (ja oder eher ja). 33 von 42 würden im Landtag einen Vorstoss unterstützen (ja oder eher ja), der bei bestehenden und neuen Vermögensanlagen der AHV die Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien verlangt.

Informationen:
www.lgu.li
www.smartvote.ch